

**Tischvorlage im Gemeinderat am 21.10.2010
zu Tagesordnungspunkt 18 öffentlich**

Hier kommt/kommen -1- Seite/n (inkl. dieser)

Anlage 3 zur Drucksache: 0097/2009/BV

FRAKTIONSGEMEINSCHAFT GRÜNE / GENERATION.HD



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Mail: 01-sitzungsdienste@heidelberg.de
Fax: (06221) 58 10 590

Rohrbacher Str. 39
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 60 12 13
Fax: +49 (6221) 16 76 87

Bergheimer Str. 144
69115 Heidelberg
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

fraktion@gruene-heidelberg.de info@generation-hd.de
www.gruene-heidelberg.de www.generation-hd.de

Heidelberg, 21.10.2010

Sachantrag zu TOP 18 „Änderung der Satzung des Ausländerrates/ Migrationsrates“ der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.10.2010

Die Verwaltung wird aufgefordert,

eine Änderung der Entschädigungssatzung hinsichtlich der rechtlichen und finanziellen Auswirkungen zu prüfen.

1. Ergänzung von §4 Absatz 2 der Entschädigungssatzung. (...) „Teilnahme an einer von der Stadt, oder dem Vorsitzenden des Ausländerrates/ Migrationsrates, einberufenen Sitzung (...)
2. Begrenzung der „Sitzungen mit Entschädigung“ auf eine Sitzung pro Kommission im Monat.

Begründung:

Die bisherige Diskussion hat gezeigt, dass die Vorschläge der Verwaltung im Ausländerrat/ Migrationsrat keine Zustimmung erfahren haben. Diese Position hat der Vorsitzende in einem Brief ausführlich dargelegt. Der Antrag soll dazu beitragen, rechtliche Möglichkeiten aufzuzeigen, die die bisherige Praxis der Entschädigung des ARMV auch weiterhin möglich machen und gleichzeitig Bedenken bezüglich einer Sonderbehandlung zu zerstreuen. Insbesondere soll dem besonderen Organisationsaufwands des Gremiums Rechnung getragen werden.